

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. IV/54

7. August 1951

Jg. 1

Die Lebenshaltungskosten im Juli 1951.

Der Index der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von 141,5 im Juni, auf 142,2 im Juli, also um 0,7 Punkte oder 0,5 % gestiegen.

Die Ernährungskosten sind nur leicht angestiegen. Die Erhöhung beträgt 0,6 Punkte oder 0,5 %. Sie ist auf das Ansteigen der Preise für Weizenmehl, Gemüse, Kalbfleisch, Butter, Eier, Salzheringe, Kornkaffee und Bohnenkaffee zurückzuführen. Den erhöhten Ausgaben für diese Waren stand eine Preissenkung für Halbfettkäse, Fettkäse und Kartoffeln gegenüber.

Durch die Erhöhung des Preises für die Berechtigungskohlen sind die Ausgaben für Heizung und Beleuchtung um 1,1 Punkte oder 0,8 % gestiegen. Die Kosten für die Bekleidung und Verschiedenes haben sich kaum merklich erhöht. Auch sind die Ausgaben für die Wohnung durch die Erhöhung des Wassertarifs leicht angestiegen. Die Wohnungsmiete wird sich im August erhöhen.

Die Messziffern der einzelnen Verbrauchsgruppen sind auch der folgenden Übersicht zu ersehen.

Monat	Messziffern über die Entwicklung der Kosten für Juli 1951 (Januar 1948=100)					Index- ziffer d.gesamten Lebenshal- tungskosten
	Ernäh- rung	Beklei- dung	Wohnung	Heizung u. Beleuchtung	Ver- chiedenes	
Mai	123,2	153,4	192,2	120,2	177,7	139,4
Juni	125,3	153,4	192,2	135,2	179,5	141,5
Juli	125,9	153,6	196,6	136,3	180,0	142,2